

Alexandra Pfeffer  
von der Avanti-  
Redaktion zeigt  
Ihnen das  
Neuste aus  
ihrer Küche.



Die Etikette-  
Expertin Nandine  
Meyden gibt auf  
MDR jeden  
Montag um  
17.35 Uhr hilf-  
reiche Tipps

**W**ie viel Trinkgeld ist angemessen? oder: Wie sitzt man richtig am Tisch? Etikette-Expertin Nandine Meyden verrät, wie Sie Fettnäpfchen im Restaurant souverän umschiffen.

**Vier Freunde sind verabredet. Wie verhält sich derjenige, der zuerst erscheint? Wartet er vor oder im Lokal?**

Wie ein begossener Pudel auf der Straße stehen, muss niemand. Wer zuerst da ist, geht ins Lokal, fragt nach dem — hoffentlich — bestellten Tisch und wartet ohne zu bestellen.

**Wie sitzt man richtig?**

Der Oberkörper sollte eine Handbreit vom Tisch entfernt sein. Eine gerade Haltung ist wichtig und die Hände kommen auf den Tisch, aber niemals die Ellenbogen abstützen.



Damit Sie im Restaurant eine gute Figur abgeben, sollten Sie einige Regeln beachten

# Perfektes Benehmen im Restaurant

**Blamiert man sich, wenn man den Kellner bittet, die Speisekarte zu erklären oder ist das in Ordnung?**

Viele denken, es sei verpönt, aber das ist es nicht. Denn die Kreationen werden immer ausgefallener. Woher soll man z.B. wissen, was ein „Omelette à la Marlene Dietrich“ ist?

**Frauen stellen ihre Handtasche oft auf den Tisch — das ist ein grober Fauxpas. Wie ist es richtig?**

Stets darauf achten, dass die Tasche den Service nicht behindert. Eine große kommt unter den Tisch zwischen die Beine. Eine kleine entweder zwischen Lehne und Rücken oder unter die Serviette auf den Schoß.

**Apropos Serviette. Wie geht man mit ihr um?**

Sie kommt nach der Bestellung auf den Schoß: In der Mitte falten, die offene Seite zeigt zum Körper. Der Vorteil: Den Mund tupft man nur mit der Innenseite ab. So bleibt die Außenseite den Abend über ansehnlich.

**Heißes Essen darf nicht kühl gepustet werden. Warum?**

Da eventuell Essensstücke auf der Kleidung oder dem Teller des Gegenübers landen.

**Am Ende jedes Dinners steht die Rechnung. Wie hoch sollte das Trinkgeld sein?**

Es ist eine freiwillige Leistung. War der Gast mit dem Essen zufrieden oder der Service aufmerksam, schnell und leise oder er hat mit einer netten Geste der Entschädigung das nicht so tolle Essen wettgemacht, sollte man allerdings etwas geben. Die genau Höhe variiert je nach Gesamtsumme. Als Anhaltspunkt: 5 bis 10 Prozent der Rechnung sind in Ordnung.

## Buch-Tipp



Tisch-Manieren

Noch mehr Ratschläge von Nandine Meyden gibt es in ihrem Buch „Tisch-Manieren“. (humboldt, 7,90 Euro)